[2964.] Leipzig, den 7. Februar 1859.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir, Ihnen die Anzeige zu machen, dass, nachdem ich schon länger den Wunsch gehegt, die bei mir erschienenen

Nieritz' Jugendschriften

in Hände übergehen zu sehen, die denselben besser, als es mir meine, im Allgemeinen bewährten Geschäftsregeln leider gestatteten, die allseitige Verbreitung und unbeschränkte Behandlung angedeihen liessen, die dieser treffliche Artikel ebenso wohl verdient wie verlangt, ich diese meine

Nieritz'schen Jugendschriften,

vierundzwanzig Bändchen in zwei Sammlungen.

I. Sammlung:

1. Bdchn.: Die Schwanenjungfrau.
2. „ Der kleine Bergmann.
3. „ Alexander Menzikoff.
4. „ Der blinde Knabe.
5. „ Die Auswanderer.
6. „ Betty und Toms.
7. „ Der junge Trommelschläger.
8. „ Der Findling.
9. „ Wahrheit und Lüge.
10. „ Die Wunderpfeife.
11. „ Der Riesenstiefel.
12. „ Das verlorene Kind. — Die Thurmweihe. — Der Kreuzthurm zu Dresden. — Der reiche Mann etc.

II. Sammlung:

1. Bdchn.: Die Belagerung von Magdeburg. — Der Zimmermann von Saardam.
2. u. 3. „ Die heiligen drei Könige.
4. „ Das Kleeblatt (treue Diener, Pascher, Pflaumenmänner).
5. „ Der Kanarienvogel.
6. „ Die Waise.
7. „ Eine freie Seele.
8. „ Die Fregatte.
9. „ Die Guckgucksuhr. — Das Vogelnest und der Hammer.
10. „ Die Haideschule.
11. „ Treue bis in den Tod.
12. „ Weber und Wasser.

in allen Ausgaben, mit Verlagsrecht und in vollem Einverständniss mit dem geehrten Herrn Verfasser, heute an die Herren Voigt & Günther hier verkauft habe, selbige mithin von nun an nur von dieser Firma zu beziehen sind.

Indem ich Sie bitte, die dankenswerthe Vorliebe, die Sie diesen Jugendschriften bewährt und bewahrt haben, um so mehr auf die neuen Besitzer zu übertragen, als dieselben durch ihren älteren, umfänglicheren Nieritz'schen Verlag in der Lage sein werden, auch den umfassendsten und vielseitigsten Aufträgen zu genügen, verweise ich Sie auf das nachstehende Circular, und schliesse mit der auf Vorstehendes begründeten Erklärung:

dass ich von Nieritz' Jugendschriften durchaus keine Disponenden gestatten kann noch werde,

und es dankbar erkennen werde, wollten Sie mir auch gleichzeitig das von den etwa in diesem Jahr, Conto 1859, bezogenen Bändchen noch nicht Abgesetzte remittiren.

Achtungsvoll und ergebenst

Gustav Mayer.

Leipzig, den 7. Februar 1859.

P. P.

Die vorstehenden Mittheilungen des Herrn Gustav Mayer bestätigend, verbinden wir damit die Anzeige, dass wir die verschiedenen Ausgaben von

Nieritz' Jugendschriften

vorläufig ganz so fortbestehen lassen werden, wie dies in dem Verlag des Herrn Gustav Mayer der Fall war.

Eine Vereinigung derselben mit der in unserem Verlage befindlichen ausgedehnten Sammlung Nieritz'scher Jugendschriften behalten wir uns für später vor und werden Sie s. Zeit davon besonders benachrichtigen.

Es gereicht uns zum besonderen Vergnügen, diese in der deutschen Literatur einzig dastehende Sammlung nun vollständig in unserem Verlage vereinigt zu sehen, und bitten wir Sie, derselben Ihre gefällige fortgesetzte und erneuete Thätigkeit zuzuwenden. Bei der grossen Auswahl, welche Ihnen diese Jugendschriften bieten, und den äusserst billigen Bezugsbedingungen werden sich Ihre Bemühungen stets ausserordentlich lohnend für Sie zeigen.

In Betreff der von Herrn Gustav Mayer veranstalteten

Lieferungs-Ausgabe

theilen wir Ihnen mit, dass dieselbe ganz in der bisherigen Weise bei uns forterscheinen wird.

Alle von Herrn Gustav Mayer in Rechnung 1859 ausgelieferten Exemplare von Nieritz' Jugendschriften verbleiben auf dessen Conto und sind mit diesem zu verrechnen.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Voigt & Günther.

[2965.] Wir debitiren:

Reisen des Johannes Schiltberger aus München in Europa, Asia und Afrika von 1394—1427. Zum ersten Mal nach der gleichzeitigen Heidelberger Handschrift herausgegeben u. erläutert von K. F. Neumann. Mit Zusätzen von Fallmerayer u. Hammer-Purgstall. 1859. 1 ℛ 10 Sgr. mit 25%.

Wir können nur feste Verschreibungen berücksichtigen.

Berlin. **A. Asher & Co.**

[2966.] Soeben ist erschienen und heute versandt worden:

Ehrlich, Dr. Joh. N., Leitfaden für Vorlesungen über die allgemeine Einleitung in die theologischen Wissenschaften und die Theorie der Religion und Offenbarung, als 1. Theil der Fundamentaltheologie. gr. 8. Geh. 1 ℛ 6 Ngr. ord. — 24 Ngr. netto.

Prag, den 16. Februar 1859.

Friedr. Ehrlich's Buchh.

Verlag von Eduard Trewendt

[2967.] in Breslau.

Soeben ist erschienen:

Armand,

Alte und neue Heimath.

8. Eleg. brosch. Preis 1½ ℛ ord.

Scenen

aus den

Kämpfen der Mexikaner und Nordamerikaner.

8. Eleg. brosch. Preis 1½ ℛ ord.

Von demselben Verfasser erschien im vorigen Jahre:

Bis in die Wildniß.

Vier Bände. 8. Eleg. brosch. Preis 5 ℛ ord.

Selten hat ein Werk eines bisher noch unbekannten Verfassers eine so günstige Aufnahme und rasche Verbreitung gefunden als: „Bis in die Wildniß". — „Der Name des Verfassers ist neu in der Literatur", sagt das „Frankfurter Conversationsblatt", „aber täglich erweitert sich der Kreis seiner Leser, denn überzeugende Wahrheit und lebendige Frische sind die Vorzüge seiner Schreibweise, die man nicht mit Unrecht mit Sealsfield und Gerstäcker verglichen hat ꝛc." — — „Wir wünschen dem deutschen Volke von Herzen Glück zu diesem meisterlichen Erstlingswerke und rufen dem Verfasser unsern wärmsten Beifall zu", so schließt die „Kölnische Zeitung" ihre eingehende Kritik. — Die „Schlesische Zeitung" äußert sich: „Ein so reichhaltiges, nach allen Seiten unserer Aufmerksamkeit auf die Zustände Amerika's entgegenkommendes Buch, das weder Europamüde bestechen, noch die Feinde Amerika's mit Tendenzurtheilen bereichern soll, und das mit einer so wohl getroffenen Zeichnung, in der sich die Gegenstände im eigenen Lichte abheben, eine so einfach schöne und natürliche Sprache verbindet, wird sich gewiß des Beifalls der Kritik, wie der Befriedigung eines guten Geschmacks zu erfreuen haben ꝛc. ꝛc."

Auch für seine beiden neuen Schriften hat der Verfasser es verstanden, höchst interessante Stoffe zu wählen, während die bereits anerkannten Vorzüge seiner Schreibweise noch mehr zur Geltung kommen, so daß auf eine gleich günstige Aufnahme derselben zu rechnen ist.

☞ Die durch mein Circulär vom 3. Januar d. J. bei Vorausbestellung bis zum Tage der Ausgabe zugesagten vortheilhaften Baarbedingungen haben nunmehr aufgehört, und kann ich nur noch in Rechnung mit 33⅓, gegen baar mit 40 % Rabatt expediren.

Breslau, 16. Febr. 1859.

Eduard Trewendt.

[2968.] **Neues Shilling-book.**

Martineau, Deerbrook, a tale of English Country life. 2½ sh. (22½ Sgr. baar.)

Berlin. **A. Asher & Co.**

52